

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

FERIENWOHNUNG „ZUM WANDERGLÜCK“ | SILAS MONKE UND JENNY MEISSNER

Grössau 29, 96332 Pressig

Tel.: 0174-82 81 566

E-Mail: fewo.wanderglueck@web.de

Web: www.fewo-wanderglueck.de

- im Folgenden „Vermieter“ genannt

I. GELTUNGSBEREICH

1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung der o.g. Ferienwohnung „Zum Wanderglück“ zur Beherbergung, sowie alle für den Mieter erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Vermieters.

1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Ferienwohnung, sowie deren Nutzung zu anderen als Wohnzwecken, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vermieters.

2. BUCHUNG/BUCHUNGSBESTÄTIGUNG

2.1 Buchungen der Ferienwohnung erfolgen per Buchungsanfrage telefonisch, per Mail, über die Homepage der Ferienwohnung oder vereinbarte Onlineportale. Die Buchung der Ferienwohnung ist mit Erhalt der Buchungsbestätigung durch den Vermieter in Textform und nach erfolgter Anzahlung verbindlich und rechtskräftig.

2.2 Der Mieter erklärt sich mit der Buchung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie der Hausordnung des Vermieters einverstanden.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

3.1 Die Anzahlung in Höhe von 25% der Gesamtsumme ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt auf das Konto des Vermieters zu überweisen. Die Restzahlung ist bis spätestens 24h nach Anreise fällig. Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 14 Tage vor Anreise) ist der Gesamtpreis sofort bis zu 24h nach Anreise fällig.

3.2 Bei Zahlungsverzug erhält der Gast zunächst eine Zahlungserinnerung. Für jede anschließende Mahnung nach Verzugseintritt fallen 7,50 Euro Mahngebühren an. Transaktionsgebühren (bspw. Überweisung aus dem Ausland) sind vom Mieter zu tragen. Es werden Zahlungen per Überweisung, PayPal und Bar akzeptiert. Zahlungen per EC- oder Kreditkarten bzw. Schecks werden nicht akzeptiert.

FERIENWOHNUNG „ZUM WANDERGLÜCK“
Grössau 29, 96332 Pressig | Vermieter Silas Monke und Jenny Meißner
E-Mail: fewo.wanderglueck@web.de | Mobil: 0174-82 81 566

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4. REISERÜCKTRITT

Bei einem Rücktritt vom Mietvertrag ist der Mieter verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Eine Stornierung hat schriftlich oder in Textform per E-Mail zu erfolgen und ist nur dann wirksam. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der Zeit bis zum Anreisetag und ergibt sich wie folgt:

7-28 Tage vor dem Anreisetag	50 % des vereinbarten Mietpreises
0-6 Tage vor dem Anreisetag oder bei Nichtanreise	90 % des vereinbarten Mietpreises

5. RÜCKTRITT DURCH DEN VERMIETER

5.1 Der Vermieter behält sich das Recht vor, in Fällen von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die die Erfüllung des Mietvertrages unmöglich machen, vom Mietvertrag zurückzutreten. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des Mietpreises bzw. der Anzahlung.

5.2 Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Mieters auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ausgeschlossen.

6. AN-/ABREISE

6.1 Die Ferienwohnung steht am Anreisetag zwischen 15.00 Uhr und 20.00 Uhr zur Verfügung. Die Schlüsselübergabe erfolgt persönlich oder nach Absprache.

6.2 Am Abreisetag ist die Ferienwohnung bis 11.00 Uhr zu räumen. Sollte ein späterer Check-Out gewünscht sein, kann dies nach Absprache und durch eine erhöhte Tagespauschale von zzgl. 25,00 Euro ermöglicht werden. Der Vermieter behält sich vor, eine nicht vereinbarte verspätete Abreise in Rechnung zu stellen.

7. AUFENTHALT

Die Nutzung der Ferienwohnung ist den bei Buchung dem Vermieter mitgeteilten Gästen vorbehalten. Eine Untervermietung und Überlassung der Wohnung an Dritte ist nicht erlaubt. Der Mietvertrag darf nicht an dritte Personen weitergegeben werden.

8. SACHZUSTAND

8.1 Die Ferienwohnung wird vom Vermieter in einem gereinigten Zustand übergeben.

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

8.2 Das Inventar ist angemessen und sorgsam zu behandeln und nur für den Verbleib in der Ferienwohnung vorgesehen. Das Umstellen von Einrichtungsgegenständen, insbesondere Betten, ist untersagt.

8.3 Sollten Mängel bestehen oder während der Mietzeit auftreten, ist der Vermieter hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Der Mieter haftet für die von ihm verursachten Schäden am Mietobjekt, sowie dem Inventar.

8.4 Bei Verlust des Objekt-Schlüssels behält sich der Vermieter das Recht vor, die Schließanlage auszutauschen und dem Mieter die anfallenden Kosten vollständig in Rechnung zu stellen.

8.5 Sollte der Mieter für eine eventuelle Schadensregulierung seine Haftpflichtversicherung in Anspruch nehmen wollen, ist dies dem Vermieter unter Nennung von Namen und Anschrift, sowie der Versicherungsnummer der Versicherung mitzuteilen.

9. HAUSTIERE

9.1 Die Unterbringung von bis zu drei Hunden ist, sofern bei der Buchung angegeben, gestattet. Hierfür fallen zusätzliche Kosten im Übernachtungspreis, sowie in der Endreinigung an.

9.2 Sollte der Mieter mehr als drei Hunde oder andere Haustiere mitführen wollen, ist dies zwingend bei Buchungsanfrage zu nennen und muss in Textform durch den Vermieter gestattet werden. In dem Fall können zusätzliche Kosten durch den Vermieter erhoben werden.

10. HAFTUNG DES VERMIETERS

Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung, sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Für vom Gast eingebrachte Sachen haftet der Vermieter nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

II. WLAN-NUTZUNG

II.1 Gestattung zur Nutzung des kabellosen Internetzugangs

Der Vermieter stellt einen kabellosen Internetzugang (WLAN) zur Verfügung. Er bietet dem Mieter für die Dauer seines Aufenthaltes die Möglichkeit einer Mitbenutzung dieses Internetzugangs über WLAN. Der Mieter ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses WLANs zu gestatten. Der Vermieter ist nicht in der Lage und auch nicht im Rahmen dieser Mitbenutzung durch den Mieter verpflichtet, die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit dieses Internetzuganges für irgendeinen Zweck, auch volumenmäßig, zu gewährleisten. Der Vermieter ist jederzeit berechtigt, weitere User zuzulassen und den Zugang des Mieters ganz, teil- oder zeitweise zu be-

FERIENWOHNUNG „ZUM WANDERGLÜCK“

Grössau 29, 96332 Pressig | Vermieter Silas Monke und Jenny Meißner

E-Mail: fewo.wanderglueck@web.de | Mobil: 0174-82 81 566

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

schränken oder ihn von einer weiteren Nutzung ganz auszuschließen. Der Vermieter behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

II.2 Zugangsdaten

Der Vermieter stellt dem Mieter hierfür Zugangsdaten zur Verfügung (Zugangssicherung). Diese Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Vermieter kann diese Zugangsdaten jederzeit ändern bzw. zeitlich beschränken. In diesem Fall können jedoch durch den Mieter neue Zugangsdaten angefordert werden. Der Mieter verpflichtet sich, seine Zugangsdaten stets geheim zu halten.

II.3 Haftungsbeschränkung

Dem Mieter ist bekannt, dass das WLAN lediglich die Zugangsmöglichkeit zum Internet herstellt. Darüber hinausgehende Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Virenschutz, Firewall o.ä.) stellt der Vermieter nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr verwendet eine WPA2-Verschlüsselung, so dass die missbräuchliche Nutzung Dritter so gut wie ausgeschlossen ist und die Daten nicht durch Dritte eingesehen werden können. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Vermieter. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Mieters. Für Schäden an Enderäten oder Daten des Mieters, die durch die Nutzung des WLANs entstehen, übernimmt der Vermieter keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden vom Vermieter vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

II.4 Verantwortlichkeit des Mieters

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Mieter alleine verantwortlich. Nimmt der Mieter über das WLAN Dienste Dritter in Anspruch, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Der Mieter verpflichtet sich insbesondere bei Nutzung des WLANs geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere wird der Mieter

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten;
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- geltende Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

II.5 Freistellung des Vermieters von Ansprüchen Dritter

Der Mieter stellt den Vermieter von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine rechtswidrige Verwendung des WLANs durch den Mieter und/oder auf einen Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

FERIENWOHNUNG „ZUM WANDERGLÜCK“

Grössau 29, 96332 Pressig | Vermieter Silas Monke und Jenny Meißner

E-Mail: fewo.wanderglueck@web.de | Mobil: 0174-82 81 566

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

II.6 Dokumentation

Der Mieter wurde darüber informiert, dass jede Nutzung des WLANs des Vermieters mit IP-Adresse, MAC-Adresse, Datum und Dauer dokumentiert und archiviert wird, um den Vermieter wenn nötig schadlos zu halten und um nachzuweisen, welcher User wann das WLAN genutzt hat.

12. VERSTOSS

Bei Verstößen gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Hausordnung ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen, sowie etwaige Ansprüche auf Schadensersatz geltend zu machen. Ein Rechtsanspruch auf Rückzahlung des Mietpreises oder eine Entschädigung an den Mieter besteht nicht.

13. SCHRIFTFORM

Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Absprachen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen.

14. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Pressig, den 27.07.2024